

DEUTSCHE STACHELDRAHT- POST

N° 29

POST

3. Oktober 1942.

INTERNIERTENLAGER - SAMES ISLAND - WELLINGTON , N.Z.

Die D.S.P. ist eine Kameradschafts-Sinrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend. Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherhaftiger Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

Nachdem uns fast 14 Tage lang über das Radio absoluter Miet von Kriegsnachrichten verkauft wurde, hat sich diese Woche die B.B.C. entschlossen, ein kleines bisschen Fahrheit durchschlüpfen zu lassen. Von den angeblichen Erfolgen der Russen gegen unsere Truppen wird nicht mehr viel gesagt.

Ein deutscher Bericht meldet, dass im Laufe der Woche unsere Truppen wichtige Höhen und Vororte von TIAPOW am Schwarzen Meer genommen haben. Alle russischen Fliegen-Angriffe in STALINGRAD und im Kaukasus sind blutig zurückgeschlagen worden.

Bei MUSKOKU wird eine grosse Tank-Schlacht gemeldet.

BRITISCHE.

Australische Truppen sollen japanische Streitkräfte in den STALIN-Paragen zurückgeschlagen haben, doch warnt der Australier gleichzeitig, dass es verlässig nur leichte japanische Streitkräfte waren und die Haupt-Truppen sich noch nicht getroffen haben.

FLANDRIEN.

Flensburg wurde von englischen Fliegern angegriffen, wobei sie 17 Bomber verloren.

WEHR - RECHT.

Unser Führer hat letzte Woche 90 Minuten gesprochen. Wie immer, wurde die Rede von den englischen Zeitungen zerstückelt. Hitler, sowie auch Gobbelz, gaben jedenfalls u.a. einen Eindruck von der umsichtigen und erfolgreichen Organisation der Landwir-



schaftlichen und industriellen Produktionen hinter den Fronten, einschließlich der erst kürzlich in Russland besetzten Gebiete, einer Produktion in fast den gesamten kontinentalen Europa, von deren Ausmaße unsere Feinde nicht die leiseste Vorstellung haben.

DAS KAUZEN.

Das deutsche Oberkommando meldet heute Morgen, dass grosse russische Streitkräfte in den Fabrikbezirk im Nordwesten der Stadt STALINGRAD vollständig eingeschlossen sind.

HAMBURGER AH.

"Du, Fiedje", fragt Fedje, "wat is en Gentleman?"

"Dat, dat weest Du nich?", antwoordt Fiedje, "Du weest nich, wat en Gentleman is?"

"Nea", sagt Fedje, "is dat wat Slinnes?"

"Slinne?" Fiedje lacht. "Nea, Du Düsbadel, dat is so...n finen Kirl in zo nie Schale, mit en finen Bot up, blanke Stoel, Engen in Slips, reine Hand'n, so as wie te Wiesnachten en Pingsten utscht. Abers wordt fragt Du blets so dum?"

"Tja, hilt Morgen bi de Landungsbrücken, da wer da son Kirl mit son' gunzen Arm full buaken und fragt mi, ob ikc en nich en Paket hollen wull." - "Na un?"

"Pja, as ikc en dat Paket warrer geven do, der sagt hei: 'Sie sind ein Gentleman!'"

- "Na un?" - "Nicks wieder, ikc hav en bloete vorsichtshalber een rümer haat."